

## Dreamteam vom Olympiaberg Sommernachtslauf am 10.07.2019

Nach meinem Silvesterlauf mit Aleks war es nun wieder soweit:

Die nächsten 10 Kilometer standen an: Mit Pia an den Start zum Münchner Sommernachtslauf.

Schon als ich Pia abgeholt habe, habe ich gesehen, dass sie Top in Form ist und ein bisschen Respekt bekommen.

Ich wollte nicht wieder so eine lahme Tröte sein wie an Silvester, als der arme Aleks mich die letzten 2 Kilometer hinter sich herzerren musste, damit wir nach nieselnasskalten 1:08:32 endlich im Ziel einlaufen konnten.

Am Start im Olympiastützpunkt dann fröhliches Treffen mit einigen anderen Läufern:



Als "Dreamteam vom Olympiaberg" ging Pia um kurz nach 19:30 Uhr mit Hans und meiner Wenigkeit an den Start. Die ersten Kilometer liefen ganz locker flockig aus der Hüfte bis Hans meinte:

"Oh je, gleich geht's den Berg rauf" und Pia lächelnd antwortete: "Ja, letztes Jahr mussten wir 2mal hoch!" "ÄHHHH was???" Davon hat mir keiner was gesagt!"

Nun denn: Mitgegangen – Mitgefangen, und eigentlich lief es ja ganz gut.

Die Entdeckung auf der Strecke: Es gibt einen Biergarten auf halber Höhe!

Warum waren wir dort noch nie nach dem Laftreff?

Kurz nach dem Biergarten hatten wir auch schon den höchsten zu erklimmenden Punkt erreicht, alles also nur halb so schlimm.

Runde 2 auf Höhe der Olympiahalle: Ich frage einen Streckenwart nach der Uhrzeit,

eine nette Mitläuferin ruft sie uns hinterher, Hans ist nicht zufrieden mit uns, und ich halte unser Tempo, um das Dreamteam ein zweites Mal den Berg hochzuziehen.  
Im Ziel dann die große Überraschung: 01:03:41!  
Und zur Belohnung stand auch schon Feli mit ihrem Picknickkorb bereit!  
So macht Laufen Spaß!

